



distributed by www.mediasat.com

DTVRR5

Twin Satelliten Empfängermodul für DTVRack



Diese Bedienungsanleitung ist auch auf die DTVRR5 Module in den Kompakt-Kopfstellen TRM3x2, TRM3x2CI, TRM6x4 übertragbar.



BEDIENUNGSANLEITUNG V2.0

CE Die CE Kennzeichnung des Gerätes garantiert dessen Konformität mit den Europäischen Direktiven hinsichtlich Sicherheit, elektromagnetischer Kompatibilität und Kennzeichnung. Die entsprechende Konformitätserklärung kann unter nachstehender Adresse angefordert werden:

Mediasat GmbH, E. Fermi Str. 34, I-39100 Bozen

Verbraucherinformationen

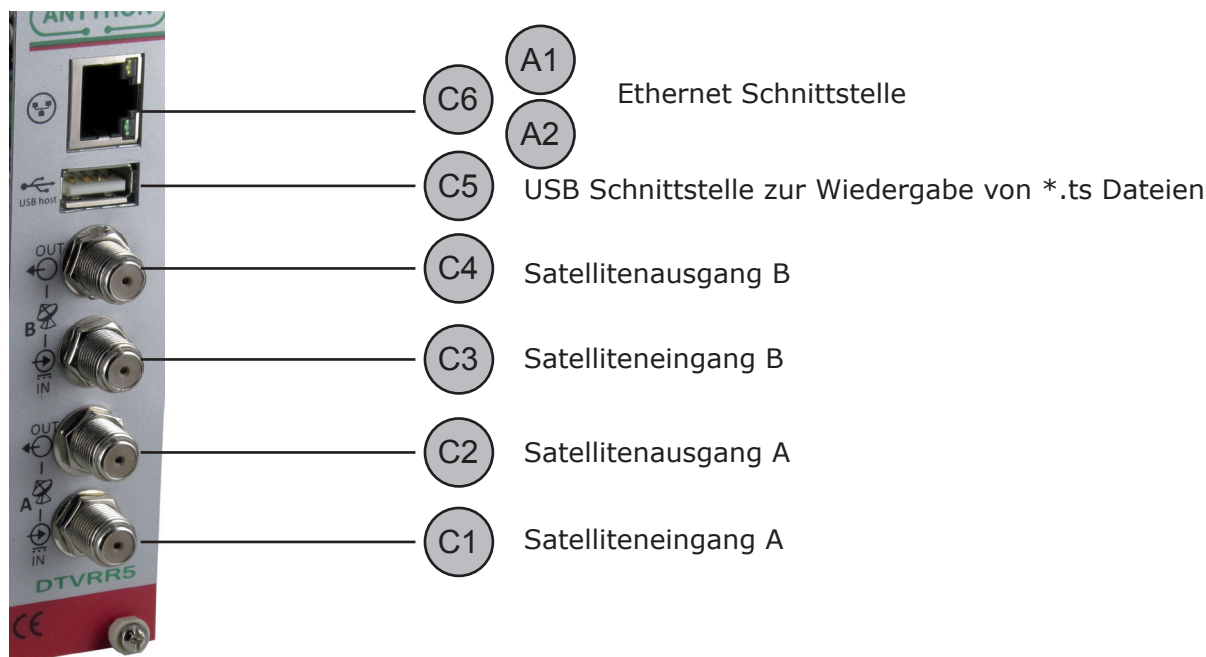


Betreffend: „Anwendung der Direktiven 2002/95/CE, 2002/96/CE und 2003/108/CE, hinsichtlich der Reduzierung gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten, sowie der Entsorgung von Abfällen.“

Das Symbol des durchkreuzten Abfallkübels auf dem Gerät weist darauf hin, dass letzteres am Ende seiner Lebensdauer von anderen Abfällen getrennt gesammelt werden muss.

Wichtige Hinweise

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen werden unter Vorbehalt von Fehlern und Änderungen gegeben! Schäden, die durch eine nicht korrekte Verwendung der in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Informationen entstehen, sind von jeglicher Garantieleistung ausgeschlossen.



A1 und A2 sind Status LEDs. Diese blinken in einer Sequenz von sieben Schritten. Bei jedem Schritt wird ein Zustand getestet. Fällt der Test positiv aus, blinkt LED A2 (GRÜN). Fällt der Test hingegen negativ aus, so blinkt LED A1 (ORANGE).

Getestet wird wie folgt:

- 1) Ethernet (Orange wenn nichts angeschlossen ist)
- 2) USB (Orange wenn kein USB Stick angeschlossen ist)
- 3) Zeit/Datum (Grün wenn sie vom Satellit empfangen werden)
- 4) Tuner Eingang A (Grün bei gutem Signal/korrekt Konfiguration)
- 5) Tabellenanalyse auf Eingang A (Grün bei positivem Ergebnis)
- 6) Tuner Eingang B (Grün bei gutem Signal/korrekt Konfiguration)
- 7) Tabellenanalyse auf Eingang B (Grün bei positivem Ergebnis)

DTVRR5: Dieses Modul erfüllt im DTVRack folgende Funktionen.

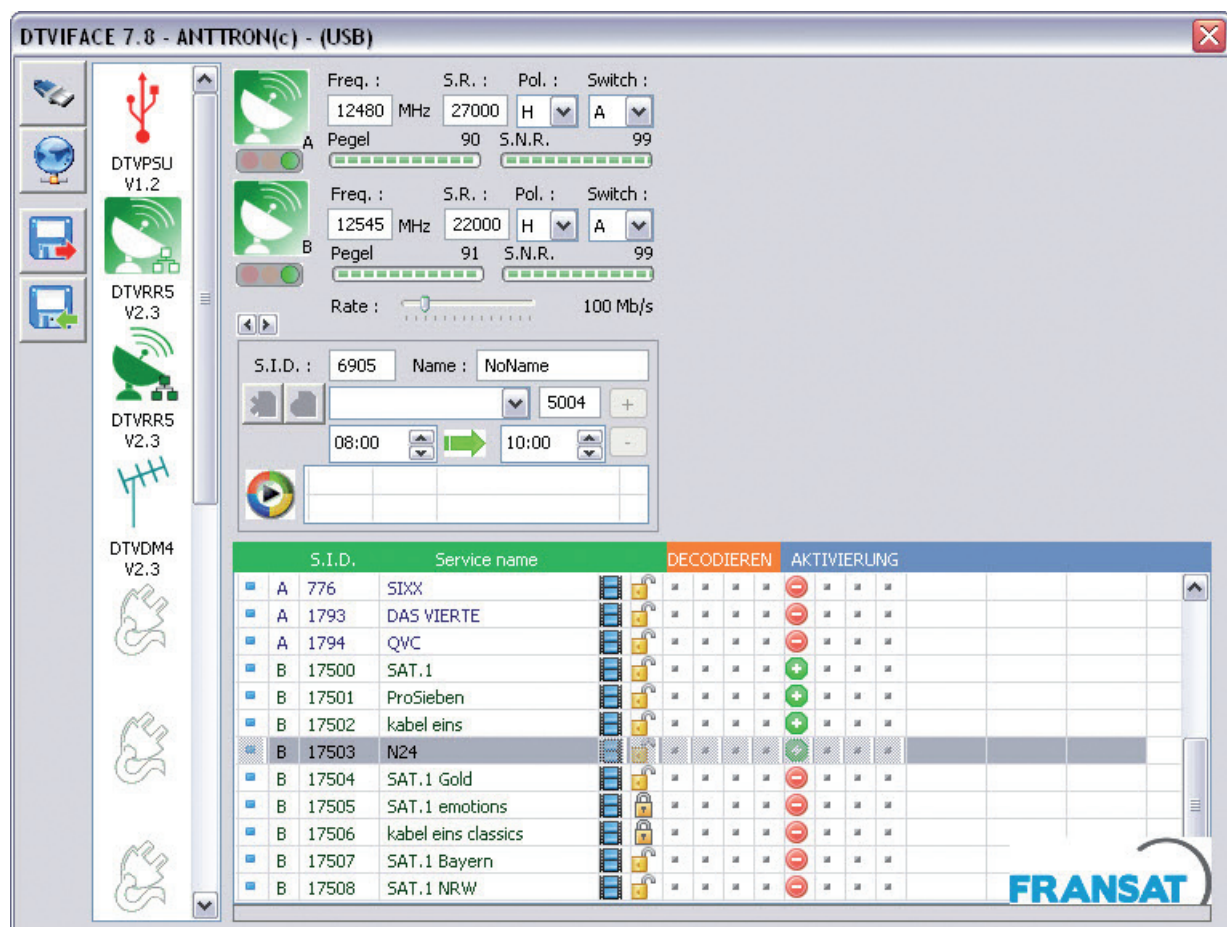
- a) Es empfängt die Sender zweier Satellitentransponder.
- b) Die empfangenen Sender werden zusammengefasst, wobei Sender aus einem vorgeschalteten DTVRR5 (oder DTVAV2) hinzugefügt werden können.
- c) Eine USB Schnittstelle ermöglicht den Anschluss eines USB Sticks mit *.ts Video-Dateien. Diese Dateien können kontinuierlich als eigenständiges Programm (z.B. INFO KANAL) oder für eine vorgegebene Zeitspanne an Stelle eines Satellitenprogramms ausgegeben werden.
- d) Eine Ethernet Schnittstelle gestattet zudem die Verbindung mit dem Internet. Wenn Sie Ihr DTVRR5 Modul mit dem Internet verbinden, können Sie alle im DTVRack enthaltenen Module fernsteuern.

1. Zugriff auf die Parameter eines DTVRR5 Moduls.

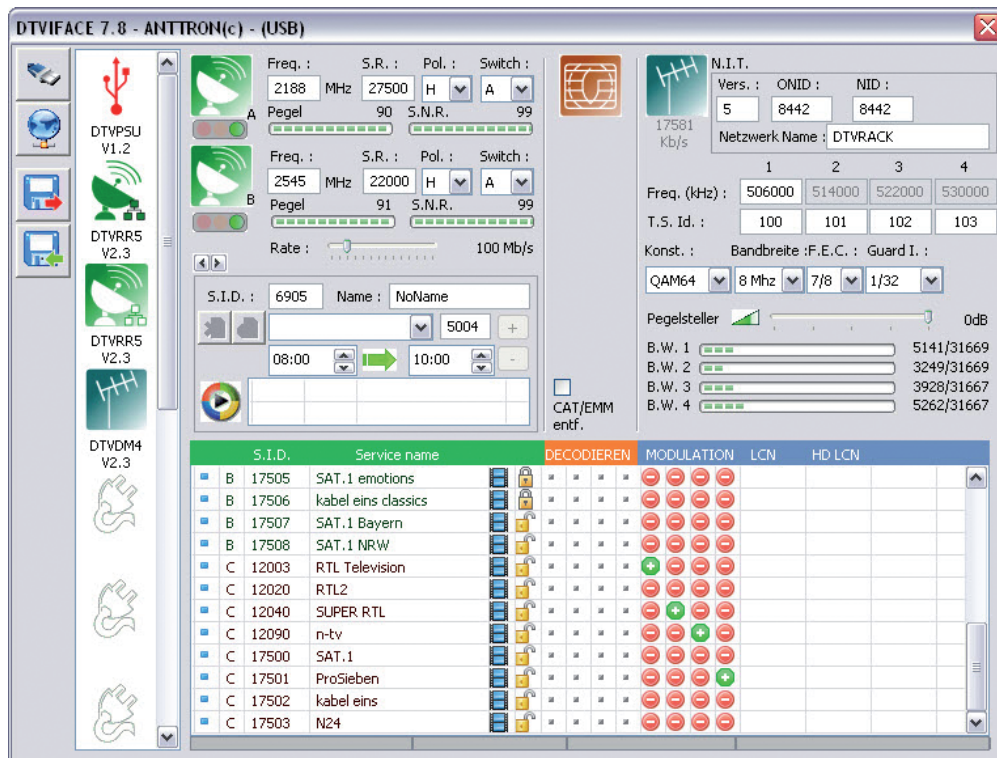
Klicken Sie in DTVIface auf das DTVRR5 Symbol, um auf die Parameter des Moduls zugreifen zu können.

Je nach Position des DTVRR5 Moduls im DTVRack erscheint eines der folgenden Fenster:

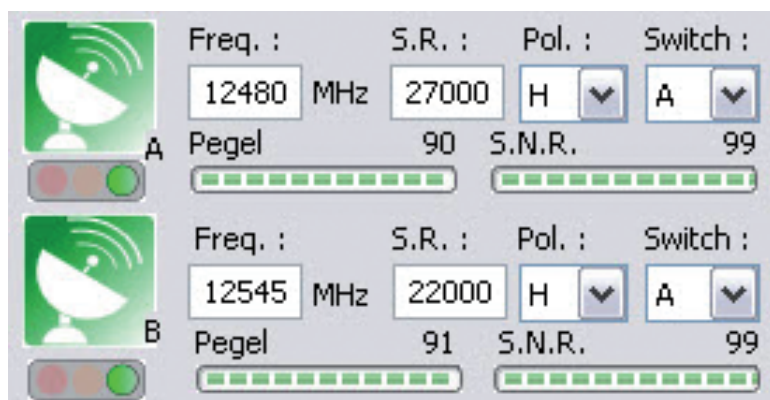
- a) Dem DTVRR5 Modul folgt ein weiteres identisches Modul:



b) Dem DTVRR5 Modul folgt ein DTVDmX oder DTVCmX Modulator:



2. Einstellung der Eingangsparameter der Satellitentuner



Es können folgende Parameter eingestellt werden:

Frequenz: für Werte > 11700 wird automatisch ein 22 kHz Impuls ausgegeben.

Symbol Rate: geben Sie hier die Symbol Rate ein.

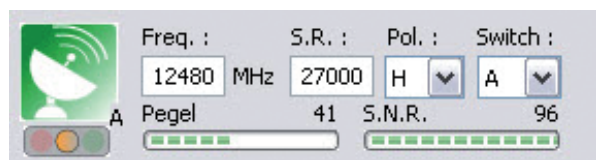
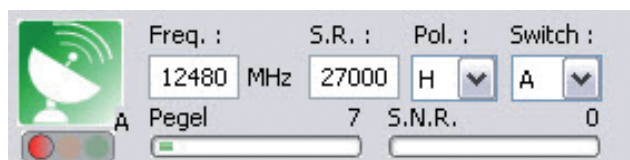
Polarität: wählen Sie zwischen V (Vertikal) und H (Horizontal).

Switch: ist der DTVRR5 an einen Multischalter angeschlossen, wählen Sie zwischen den DiSEqC Eingängen A,B,C und D.

Sind die Einstellungen korrekt und wird ein Signal empfangen, erscheint ein grüner Punkt unter dem Symbol der Satellitenantenne. Die Balken geben den Signalpegel und die Signalqualität an.

Wenn kein Signal empfangen wird oder die Einstellungen nicht korrekt sind, erscheint hingegen ein roter Punkt.

Erscheint an dieser Stelle ein orangefarbener Punkt bedeutet dies, dass ein Signal zwar empfangen, aber noch ausgewertet wird.



Sobald der Status eines Satelliteneingangs GRÜN angezeigt wird, erscheint eine Liste der empfangenen Sender.

In dieser Liste befinden sich folgende Informationen:

Satelliteneingang: A oder B (C, wenn ein weiteres DTVRR5 oder ein DTVAV2 dem Modul vorgeschaltet ist).

S.I.D. - Service ID des empfangenen Senders.

Service name des empfangenen Programms.

Symbol für Fernseh-  bzw. Radiosender. 

Symbol für verschlüsselte  bzw. frei empfangbare Sender. 

S.I.D.		Service name	DECODIEREN	AKTIVIERUNG
A	12003	RTL Television	+	
A	12004	RTL Regional NRW	-	
A	12005	RTL HB NDS	-	
A	12006	RTL F5	-	
A	12020	RTL2	+	
A	12030	RTL Living	-	
A	12040	SUPER RTL	+	
A	12041	SUPER RTL CH	-	
A	12060	VOX	-	
A	12061	RTL NITRO	-	
A	12080	Channel 21	-	
A	12090	n-tv	+	

Wenn das nachfolgende Modul im DTVRack ein DTVRR5 ist, können Sie nun durch doppelklicken auf das Aktivierungssymbol die auf den nachfolgenden DTVRR5 zu übertragenden Sender auswählen.

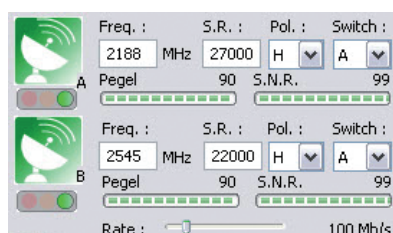
 Der Sender ist aktiv und wird dem nachfolgenden DTVRR5 gesendet.

 Der Sender ist nicht aktiv und wird dem nachfolgenden DTVRR5 NICHT gesendet.

Ist das nachfolgende Modul im DTVRack ein DTVDmX oder DTVCmX Modulator, verweisen wir für detaillierte Informationen auf die produkt spezifischen Bedienungsanleitungen.

Einstellung der Rate des DTVRR5 Moduls:

Im Menü des DTVRR5, unter den Satellitenparametern, kann die Ausgangsrate des Moduls eingestellt werden.

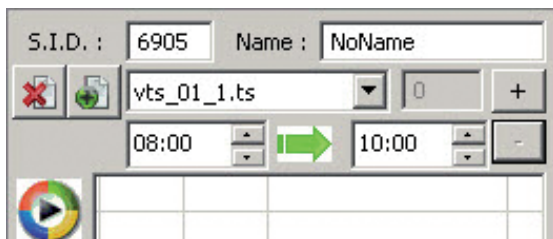


Sie bestimmt die Geschwindigkeit des Ausgangsdatenstroms des DTVRR5 und kann Werte zwischen 166 Mb/s and 31 Mb/s annehmen.

Wie wird die Rate eingestellt? Hier einige Regeln:

- Folgt auf den DTVRR5 ein weiteres **DTVRR5**, setzen Sie die Rate auf das Maximum von 166 Mb/s.
- Folgt auf den DTVRR5 ein **DTVCI1** Modul, darf der eingestellte Wert die maximal zulässige Rate der im DTVCI1 befindlichen CAM nicht überschreiten. Informieren Sie sich dazu in den technischen Daten der jeweiligen CAM.
- Folgt auf den DTVRR5 ein **DTVCMx** oder **DTVDMx**, setzen Sie die Rate auf das Maximum von 166 Mb/s.

3. Konfiguration zur Übertragung einer Videodatei (*.ts)



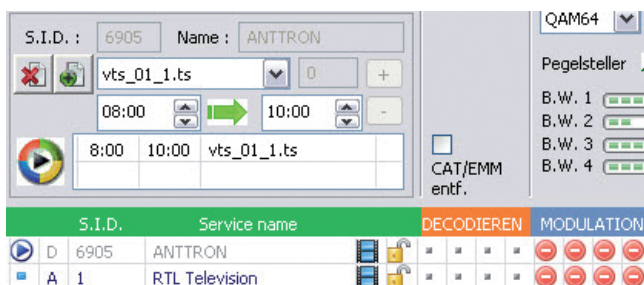
Der Transmodulator ermöglicht Ihnen das Abspielen einer Video-Datei von einem USB-Stick und konvertiert es in ein DVB-T-Signal. Dieses kann kontinuierlich als eigenständiges Programm (z.B. INFO KANAL) oder für eine vorgegebene Zeitspanne an Stelle eines Satellitenprogramms ausgegeben werden. Als Grundlage dafür können Videos, Power-Point-Präsentationen oder auch Bilder dienen, die zuvor in eine *.ts Videodatei umgewandelt werden müssen.

Die Dateien müssen in ein *.ts Format mit einigen speziellen Parametern konvertiert werden. Benutzen Sie ein Konvertierungsprogramm, um ihre Videodatei zu editieren. (z.B. "Ojosoft Total Video Converter" oder „Moyea PPT to Video Converter Edu Edition“).

Ist das USB Speichergerät erst einmal angeschlossen, können Sie ihre Datei mit der Software auswählen. Start- und Stopzeiten müssen angegeben werden.

Jetzt müssen Sie entscheiden, ob Sie ein eigenes Programm kreieren wollen, oder ob Sie ein bestehendes Programm mit ihrer Video Datei ersetzen wollen.


A) Eigenes Programm kreieren: geben Sie in das „S.I.D.“ Feld eine Nummer ein, die sich von der „S.I.D.“ Nummer aus der Programmliste unterscheidet. In diesem Fall wird das Feld „Name“ editierbar und Sie können ihren eigenen Namen eintragen (z.B. ANTTRON). Jetzt können Sie die Start- und Stopzeiten des Videos eingeben. Klicken Sie auf das „+“ Feld und das Video wird der Liste hinzugefügt. Weitere *.ts Dateien können beliebig hinzugefügt werden.



Das Resultat sollte wie im obenstehenden Bild aussehen. Ein Programm namens ANTTRON wurde zur Programmliste hinzugefügt. Dieses Programm können Sie jetzt dem Ausgang hinzufügen.

B) Ein Programm mit ihrem Video ersetzen: geben Sie in das „S.I.D.“ Feld die selbe S.I.D. Nummer, welche das zu ersetzende Programm besitzt. Wenn sie zum Beispiel das Programm RTL Television ersetzen wollen, geben Sie in das „S.I.D.“ Feld 12003 ein und klicken dann auf das „+“ Feld.



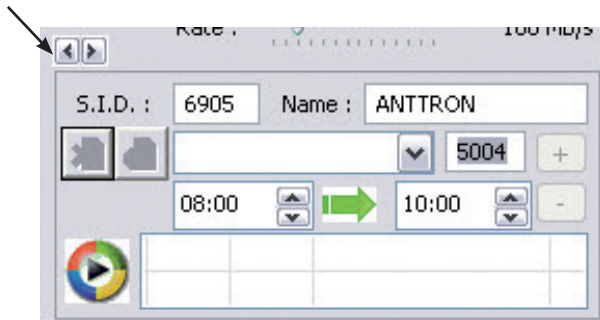
Das  Symbol erscheint neben dem Programm RTL Television. Somit wird dieses Programm während des eingegebenen Zeitfensters durch die *.ts Datei ersetzt.

4. Verbindung Ihres DTVRR5 mit dem Internet

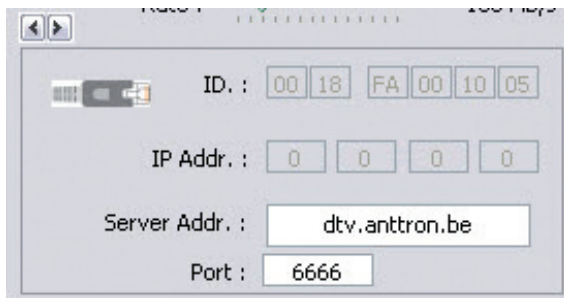
Der DTVRR5 kann mit dem Internet verbunden werden. Dies ermöglicht es nicht nur, das Modul fernzusteuern, sondern auch alle weiteren Module, die zusammen mit dem DTVRR5 im DTVRack eingebaut sind.

Verbinden Sie dazu bitte Ihr DTVRR5 durch einen geeigneten Ethernetkabel mit einem Router mit Internetzugang.

Klicken Sie dann im Menü des DTVRR5 in DTVIface auf die Pfeile oberhalb des *.ts Dateien Menüs.



Es erscheint ein neues Fenster, in welchem die Ethernetdaten des DTVRR5 Moduls angezeigt werden.



In diesem Fenster befinden sich folgende Einstellungsmöglichkeiten:

- a) **ID:** MAC Adresse des Moduls.
- b) **IP Addr.:** IP Adresse. Diese wird dem Modul vom Router zugewiesen.
- c) **Server Addr.:** Geben Sie in dieses Feld die IP Adresse oder den Namen des Servers ein, der die gesamte Kommunikation der DTVRR5 Module verwaltet. Diese Aufgabe übernimmt ein Server namens **dtv.anttron.be**. Geben Sie hier deshalb diese Adresse ein.
- d) **Port:** geben Sie hier '6666' ein.

Stellen Sie sicher, dass der Port '6666' nicht vom Router gesperrt wird. Andernfalls kann sich das DTVRR5 Modul nicht mit dem Server verbinden.

Sollten Sie einen Firewall installiert haben, stellen Sie sicher, dass die IP Adresse in beide Richtungen freigeschaltet ist, sodass sich das Modul am Anttron Server anmelden kann.

5. Hinzufügen und Löschen von *.ts Dateien

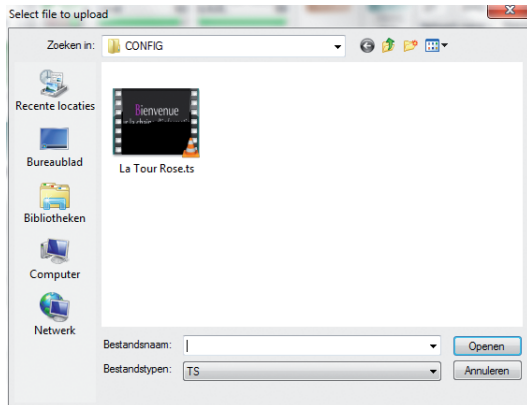
Wenn ein Internetzugriff auf das DTVRR5 Modul besteht und ein USB Stick an dieses angeschlossen ist, ist es möglich, den Inhalt des USB Sticks über das Internet zu verändern.

Nachdem Sie eine Verbindung zu jenem DTVRack aufgebaut haben, welches das DTVRR5 Modul

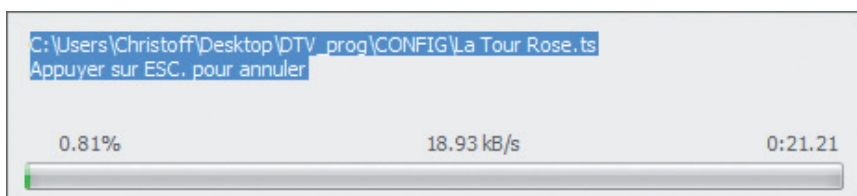
enthält (siehe dazu Bedienungsanleitung DTViface), klicken Sie auf folgendes Symbol:



DTViface fordert Sie nun dazu auf, eine Datei (*.ts) aus Ihrem PC auszuwählen, die Sie auf Ihren USB Stick laden wollen:



Nachdem die Datei ausgewählt wurde, erscheint ein neues Fenster:



Die Datei wird nun auf Ihren USB Stick geladen, wobei Geschwindigkeit, voraussichtliche Dauer und Prozentsatz des Uploads angezeigt werden. Nach Beendigung dieses Vorgangs ist die ausgewählte Datei auf Ihrem USB Stick verfügbar.

6. Technische Daten

Satelliteneingang (x2)	Frequenz	950-2150 MHz
	Eingangspegel	42 dBμV ~ 82 dBμV
	Durchschleifdämpfung	2.5 dB
	LNB Versorgungsspannung	13/18V - 22 kHz - DiSEqC (300mA pro Eingang)
Demodulation / Dekoder		
DVB-S	Modulation	QPSK
	Symbol Rate	1....45 MSps
	FEC (Viterbi-Rate)	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
DVB-S2	Modulation	QPSK/8PSK
	Symbol Rate	1....45 MSps
	Code Rate (LDPC)	QPSK = 1/4, 1/3, 2/5, 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10 8PSK = 3/5, 2/3, 3/4, 5/6, 8/9, 9/10
Ausgangssignal	Transport stream	SPI (regelbare Bitrate zwischen 50 und 166 Mbit/s)
Ethernet Schnittstelle	Ethernet port	10/100 BASE - T